MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes

Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird **allen** Gemeindemitgliedern **kostenlos** zugestellt ● Auflage 1150

Schriftleitung: Gemeinderabbiner Dr. Lazarus, Wiesbaden, Lanzstraße 14

16. März 1934 ● Nr. 8 ● 29. Adar 5694

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

Ze ulemad. Tretet im Geiste mit mir hinaus und schauet den Weltengang unseres Volkes. Eine lange und bange Geschichte ist's, voll Jammer und Trübsal, voll Bitternis und Not; eine Geschichte, schreitend über Länder und Meere, über Berge und Täler, über Bäche voll Tränen und Ströme von Blut. Und doch voll Glanz und Schönheit, voll Weihe und Kraft, verklärt durch stille Tugenden, geweiht durch Seelengröße und Geistesadel, unvergleichlich groß an Treue und Hingebung, an Glaubensinnigkeit und Gottvertrauen, eine Geschichte, die auf jedem ihrer Blätter bezeugt: Es lebt ein Gott über den Sternen droben, der unsere Tränen und Schmerzen sieht und die Wunden seiner Frommen heilt mit liebender Hand, der aus dem Staube erhebt den Gebeugten und die Macht der Übermütigen bricht.

Aus der Hagada von Dr. C. Seligmann (Verlag J. Kauffman, Frankfurt a. M.)

Mitteilungen der Gemeinde

1. Die erste Rate der Kultussteuer ist vom 15. März bis 31. März fällig.

2. Der Sabbatgottesdienst findet von jetzt an wieder in der Hauptsynagoge statt, auch wirkt der Synagogenchor wieder mit.

3. Ab 1. April ist der Friedhof an der Platterstraße geöffnet von 8—13 und von 15—18 Uhr. Freitag nachmittags und Samstag geschlossen.

4. Synagogen-Plätze. Alle Gemeindemitglieder, die ihre Synagogenplätze für dieses Jahr noch nicht wieder bestellt haben, müssen dies sofort tun. Nächste Woche wird über die freigebliebenen Plätze anderweitig verfügt. Die bestellten Synagogenplatzkarten können auf dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 werktäglich von $^1/_2$9 bis 13 Uhr eingelöst werden.

Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden wiederholt um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.

5. Sederabend. Gemeindemitglieder, die an der gemeinsamen Sederfeier am 1. Sederabend, Freitag, den 30. März, im Hotel Kronprinz teilnehmen wollen, müssen dies sofort bei dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 (Tel. 27763) melden. Außer alleinstehenden Personen, sind auch Eheleute, die zu Hause keinen Seder haben, willkommen.

Bekanntmachung des Rabbinats

Der Rabbiner bittet hierdurch nochmals alle Gemeindemitglieder, in Krankheitsfällen ihm telefonisch (No. 24238) oder schriftlich Mitteilung zu machen, sofern sein Besuch erwünscht ist. Nur auf diese Weise ist es möglich, eine geregelte Seelsorge durchzuführen.

Barmizwah: 24. März Norbert Süßkind, Sohn des Paul Süßkind, Riehlstr. 6

Verlobung: Bernhard Hofstädter, Wiesbaden, Helenenstr. 26, mit Frl. Gisela Schnur, Offenbach/M., Bahnhofstr. 34

Sterbefälle: 15. Februar Herr Alfred Fröhling, 50 Jahre, Marktstr. 9
16. Februar Herr Julius Rosenfeld, 58 Jahre, Adlerstr. 38
27. Februar Herr David Weil, 58 Jahre, Franz-Abt-Str. 12
11. März Herr Jakob Friedmann, 63 Jahre, Hellmundstr. 37

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

Austritte aus dem Judentum:
15. Februar Frl. Margot Richheimer, Friedrichstr. 7

Gottesdienste in der Hauptsynagoge für die Zeit vom 16. März bis 14. April 1934:

Freitag, den 16. März abends 6.15 Uhr
„ „ 23. „ „ 6.30 „
„ „ 30. „ „ 6.45 „ Beginn des Pesachfestes
„ „ 6. April „ 7 „
„ „ 13. „ „ 7 „

Samstag morgens stets um 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr

Sabbatausgang: 17. März 7.20 Uhr
24. „ 7.30 „
7. April 8.05 „
14. „ 8.05 „

Thoravorlesung: 17. März 3. Buch Mose, Kap. 1 ff.
24. „ 3. „ „ „ 6 ff.
31. „ 3. „ „ „ 9 ff.

Neumond: 1. Nissan am 17. März
Neumondsweihe (Jjar) am 14. April, Neumond Jjar: 15. u. 16. April
Wochentags früh 7.15 Uhr
abends wie am Freitag Abend der vorhergehenden Woche

Gedenket des Winterhilfswerkes des deutschen Volkes!

Festgottesdienste am Pesachfest:

Beginn: Freitag, 30. März, abends 6.45 Uhr

Samstag, 31. März (1. Pesachtag): früh 9 Uhr, Predigt 9.30 Uhr
nachmittags 3 Uhr, abends 7 Uhr

Sonntag, 1. April (2. Pesachtag): früh 9 Uhr, Festansprache 9.30 Uhr
abends 7.30 Uhr (mit Mincha)

Festwoche früh 7.15 Uhr, abends 7 Uhr

Festgottesdienste am Pesachende:

Donnerstag, 5. April, abends 7 Uhr

Freitag, 6. April (7. Pesachtag) früh 9 Uhr, Predigt 9.30 Uhr
abends 7 Uhr (mit Mincha)

Samstag, 7. April früh 9 Uhr, 9.30 Uhr Seelenfeier und Festsegen
nachmittags 3 Uhr

Ausgang: 8 Uhr 5 Minuten.

Aus unserer Bildungsarbeit

Die vom Jüdischen Lehrhaus und Nassau-Loge gemeinsam veranstalteten musikalisch-literarischen Abende finden für diesen Winter ihren Abschluß mit dem aus dem beigehefteten Programm ersichtlichen, am kommenden Montag, den 19. März, abends 20 Uhr pünktlich beginnenden, unter Leitung des Herrn Saul Lilienthal stehenden

Synagogenkonzert.

Entgegen unserer Ankündigung ist zu dieser Veranstaltung **allen** unseren Glaubensgenossen der Zutritt gestattet, die sich durch Vorlage ihrer Dauer-Einlaßkarten (grün und rosa) oder Sonder-Eintrittskarten ausweisen. Die Sonderkarten sind an der Abendkasse oder im Vorverkauf am Freitag und Montag zwischen 9-12 und 15-18 Uhr im Büro Kirchgasse 20, I für 1.- Mk. zu haben; Bedürftige, insbes. Arbeitslose u. Jugendliche, zahlen -.50 Mk. Die Mittelbänke (I. Reihe) der beiden Galerien sind für die Ehrengäste und Familienangehörigen des Gemeindevorstandes reserviert.

Zum Programm dieses Geistlichen Konzerts schreibt man uns:

Aus technischen Gründen wurden einige Änderungen gegenüber dem jüngst angekündigten Programm erforderlich. Die einleitende Passacaglia und Fuge spielt der Komponist, der bedeutende Frankfurter Organist Siegfried Würzburger, selbst; das berühmte Kol nidre erfährt mit dieser eigens für dieses Konzert geschaffenen Komposition erstmalig ernsthafte kontrapunktische Verwendung und Behandlung. Auch das neu eingefügte Orgel-Präludium des bekannten Frankfurter Komponisten Max Wolff gelangt zur Uraufführung. Neun Uraufführungen an einem Abend bedeutet eine Rekordleistung und sicherlich eine Tat. Ihr Grundgedanke war, den schöpferischen jüdischen Musiker zu neuem Schaffen anzuregen. Jüd. Dirigenten sollen zur Nacheiferung erweckt werden, damit auch auf dem Gebiete der Musik das deutsche Judentum seine schöpferische Kraft vertiefe und schaffend steigere. *(Programm bitte abtrennen und aufbewahren!)*

Aus unseren Vereinen

Zionistische Ortsgruppe. Samstag, 17. 3. 34, abends 8.30 Uhr, spricht Herr Dr. Schloßberg, Berlin, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, über „An der Wende zweier Epochen — Lehren des Schicksals". Es werden zu diesem Vortrag die Mitglieder beider Gemeinden herzlichst eingeladen. Laut Vorschrift müssen die Türen geschlossen werden, sobald der Saal besetzt ist. Man bittet daher um rechtzeitiges Erscheinen. Unkostenbeitrag: 20 Pfg.

Vereinigung jüdischer Frauen. Donnerstag, 22. 3. 34, abends 8 Uhr, im Gemeindesaal, Michelsberg 28, Generalversammlung. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Verschiedenes, Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes. — Anträge müssen bis zum 18. ds. Mts. bei der Vorsitzenden, Frau Luise Marxheimer, Kaiser-Friedrich-Ring 71, eingereicht sein. — Daran anschließend Referat von Frau Else Nathan: „Dem Gedenken Jakob Wassermanns".

Verband nationaldeutscher Juden. Donnerstag, 22. 3. 34, abends 9 Uhr, findet im Leseverein Luisenstraße ein Vortrag des Herrn Hermann Rosenstein statt: „Der einzige Weg". Am 18. April beginnt eine Arbeitsgemeinschaft über Geschichte und Heimatkunde der deutschen Juden.

Die **Wizo**, Verband jüdischer Frauen für Palästinaarbeit, veranstaltet ihren nächsten Ausspracheabend am Montag, 26. 3. 34, abends 8½ Uhr, im neuen Lokal, Saalgasse 30 part. Referat: Frau Capell über II. Band von Schmarja Levin's Jugenderinnerungen. Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das **Israelitische Schwesternheim** (Geisbergstraße 24, Tel. 24939) erinnert das jüdische Publikum daran, daß die Schwestern des Heimes für Pflegen jeder Art, Nachtwachen und ambulante Behandlungen zur Verfügung stehen. Die Pflegesätze wurden der Zeit entsprechend gesenkt. Es wird außerdem im Einzelfalle auf die wirtschaftlichen Verhältnisse weitgehendste Rücksicht genommen.

Nur wenn in Zukunft von den Diensten des Schwesternheims mehr Gebrauch gemacht wird als bisher, wird es möglich sein, diese für das jüdische Gemeinwohl so überaus wichtige Organisation aufrecht zu erhalten, und der jüdischen Bevölkerung in Krankheitsfällen eine Pflege durch jüdische Schwestern zu ermöglichen.

Der **Reichsbund jüdischer Frontsoldaten** weist daraufhin, daß die nächsten Stammtischabende im Hotel Kronprinz am Samstag, 17., und Samstag, 24. ds. Mts., stattfinden. Die Zusammenkünfte am 31. 3. und 7. 4. fallen wegen des Pesachfestes aus. Der nächste Stammtischabend findet dann wieder am 14. 4. statt.

Die **Sportgruppe im R. j. F.** nimmt wieder Neuanmeldungen entgegen; insbesondere werden auch Interessenten für Tennis, Leichtathletik, sowie für Hockey und für Wassersport um Meldung gebeten. Folgende Übungsstunden sind z. Zt. festgelegt:

Montag	3	Uhr	Schüler	Gymnastik
	8	Uhr	Frauen	Gymnastik
	9.15	Uhr	Herren	Jiu-Jitsu, Turnen
Dienstag	3	Uhr	Schüler	Gymnastik
	7.30	Uhr	Mädels	Gymnastik
	9	Uhr	Herren	Gymnastik
Mittwoch	3.30	Uhr	Frauen	Gymnastik
	5	Uhr	Schüler	Jiu-Jitsu
	8.30	Uhr	Herren u. Damen	Tischtennis
Donnerstag	3	Uhr	Schülerinnen	Gymnastik
	8	Uhr	Alte Herren	Gymnastik
	9	Uhr	Herren u. Damen	Fechten
Samstag	8.30	Uhr	Gruppenabend	
Sonntag	Handball — Fußball — Leichtathletik — Wanderungen			

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur den R. j. F.-Kameraden und den Angehörigen der Sportgruppe gestattet. — Anmeldungen im Sportsaal Viktoriastraße 2, I.

Die Gemeindebibliothek (Schulberg 3) ist jeden Mittwoch Abend von 7.30 Uhr bis 9 Uhr geöffnet.

Terminkalender für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Samstag, d. 17. März:	abends 8.30, Zion. Ortsgr., Vortrag Dr. Schloßberg, Michelsberg 28
Montag, d. 19. März:	abends 8, Jüd. Lehrh. u. Nass.-L., Synagogenkonzert, Hauptsynag.
Donnerst., d. 22. März:	abends 8, Ver. j. Frauen, General-Vers. u. Referat Frau Else Nathan, Michelsberg 28
Donnerst., d. 22. März:	abends 9, Ver. nat.-deutsch. Jud., Vortrag H. Rosenstein, Leseverein
Montag, d. 26. März:	abends 8.30, Wizo, Aussprache-A. Referat Frau Capell, Saalg. 30 p.
Mittwoch, d. 28. März:	abends 8.15, Ver. z. Erricht. e. isr. Krankenh. u. Schwesternheimes, Ord. Mitgl.-Vers., Michelsberg 28

Erscheinungstermin des nächsten Blattes 16. April 1934
Redaktionsschluß 12. April 1934

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

SCHLOSS

Das Größte Spezialhaus für Damen-, Mädchen- und Kinderbekleidung

Wiesbaden Langgasse 32 Fernruf 27153-54

Reichste Auswahl bei bekannt vorteilhaften Preisen

Zeitschriften-Verkauf
V. Biber - Langgasse 25
In- u. ausländische Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Reiselektüre Schreibmaterial sehr preiswert in großer Auswahl
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt

Die grosse
Stoff-Auswahl
bei
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Medizinal-Drogerie „Sanitas"
Inhaber Hildegard Blender, Mauritiusstraße 5

Verein zur Errichtung eines israel. Krankenhauses und Schwesternheimes E.V.
Wir laden z. d. am Mittwoch, 28.3., 8¼ Uhr im Gemeindesaal Michelsberg 28 stattfind.
ordentlichen Mitgliederversammlung
hiermit ein. Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes, 2. Pflegebericht, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung des bisherigen Vorstandes, 5. Neuwahlen, 6. Anträge, 7. Verschiedenes. Anträge der Mitglieder sind statutengemäß 5 Tage vorher schriftlich beim Vorstand einzureichen. Der Vorstand

Die
Jos. Strauss'sche Buchhandlung
Inhaber Leopold Lichtenstern
Frankfurt-M., Biebergasse 13
liefert alle Bücher und Zeitschriften
schnellstens portofrei und mit Umtauschrecht
Großes Lager jüdischer und Palästina-Literatur

MAX BAUM Ellenbogengasse 11, 1 Telefon 27218
empfiehlt allerfeinstes **Mastgeflügel**
zum billigsten Tagespreis
Bestellungen erbeten
Ferner empfehle:
Wurstwaren u. Aufschnitt streng כשר

Alice Goldschmidt-Metzger
staatl. anerkannt
Klopstockstr. 6 Tel. 26636
Klavier-Ausbildung v. Anfangsstadium bis zur Konzertreife.
Klavier-Vollstunden monatl. 30 Mk.
Klavier-Kurzstunden „ 25 Mk.
Klavier-Gruppenstunden (2-3 Schüler) monatlich 10-15 Mk.
Im Honorar ist wöchentl. eine Klassenstunde für Gehörbild. u. Theorie einbegriff.

Zurück!
Dr. Springer, Zahnarzt
Webergasse 4, T. 25853

Erika Schleyer
Staatl. gepr. Musiklehrerin
Unterricht einschl. Theorie u. Tonika Do-Lehre
Begleitung (Gesang, Kammermusik)
Luisenstraße 6, 3

Schreibmaschinenarbeiten
jeder Art führt aus (Streng diskret)
Frau R. Jakobi, Wiesb., Moritzstr. 14, I

Frühjahrshüte
Rosel Kahn
Preisw. Änderung.
Taunusstraße 23, 2

Bei unserer Übersiedlung nach Bonn sagen wir unseren lieben Freunden und Bekannten herzlich Lebewohl.
Oberkantor Nußbaum und Frau

Alle Haushaltwaren
gut und billig
FÜRST Neugasse 11 Telefon 27824
Durchgehend geöffnet

Monogramme sowie sämtl.
Stickereien
Hohlsaum
Endeln
Känteln
billigst bei **Milmann**
Kirchgasse 40, 1
Ab 1. April: Langgasse 18, 1

● **Lebensmittel**
(Spez. Feinkost) Das Beste und Preiswerteste
kaufen Sie bei **Wallach**
Schriftl. Bestell. Taunusstr. 36 oder Tel. 24723

Die tägliche Zahn- und Mundpflege mit Emsolith wird Ihnen Freude machen!
Emsolith enthält das natürliche Emser Quellsalz, das sich in besonderer Weise für die Pflege und Gesunderhaltung der Zähne und des Zahnfleisches eignet, wie in jahrelangen wissenschaftlichen Forschungen festgestellt wurde, daneben eine sterile, äußerst feinkörnige Boluserde, aber **keine Seife und Schlämmkreide, die den Zähnen nur schaden.**
Machen Sie einmal den Versuch, Sie werden dann Emsolith genau so schätzen wie bereits Tausende, denen es heute unentbehrlich ist.

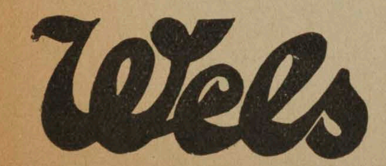
EMSOLITH
ZAHNPASTA
ist Hüter Ihrer Zähne
In allen Apotheken, Drogerien und Fachgeschäften
Große Tube (mit Patentverschluß) RM 0.90
Pharmazeutische Industrie Dr. Katzenstein K.-G. Wiesbaden



Beginn
der 1. Klasse
20. u. 21. April

Metzgerei Jos. Stern Wwe.
Mauergasse 21
Tel. jetzt 27180
Erstklassiges Ochsen-, Kalb- u. Hammelfleisch
Neueinführung:
Aufschnitt ohne Schweinefleischzusatz
Jederz.: vorrätig
Pökelbrust u. gesalzene Zunge

Zurück!
Dr. Schnitzler



Herren- und Knabenkleidung
auch für verwöhnten Geschmack ● Großes Stofflager
Kirchgasse 64
Vorteilhafte Preise

Blumenthal

bietet **Qualität** und **Auswahl**

Alle Amateurarbeiten sowie Vergrößerungen billigst • **Pässe** • **Foto-Samson & Co.** Inh. Hugo Strauß Kirchgasse 44 • **Foto-Aufnahmen** zu Geschenkzwecken

Gute Qualitäten
Niedrige Preise
Die Kennzeichen meiner Angebote

WOLF Wiesbaden Kirchgasse 62

Damen-Wäsche Herren-Wäsche
Haushaltungs-Wäsche
Betten – Matratzen – Wolldecken
Blusen – Waschkleider – Morgenröcke
Bekannt gute Qualitäten – Billige Preise

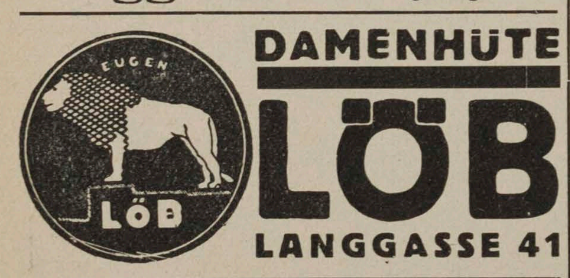
HAMBURGER & WEYL

Spezial-Haus für Wäsche-Ausstattungen
Marktstraße Ecke Neugasse

Koffer und feine Lederwaren
Lilly Sandel
Langgassse 5
Stets Neuheiten in Damentaschen
● Billigste Preise

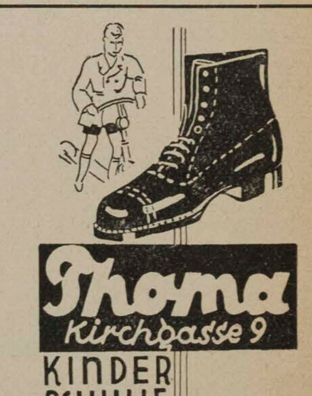
Bei allen **Reisen** bedienen Sie sich des
Weltreisebüro Rettenmayer G.m.b.H.
(Geschäftsinhaber Siegmund Kaufmann)
Langgasse 47 (im Hotel Schwarzer Bock)
Individuelle und diskrete Beratung speziell in Auswanderungsfragen

Hautpflege Manicure Dipl. Kosmetikerin
A. B. Wallach, Webergasse 3, Telef. 24723



DAMENHÜTE
LÖB
LANGGASSE 41

Reinstein *Langgasse 7 Telef. 25201*
Feine *Herren-Mode-Artikel*
Aparte Frühjahrs-Neuheiten



Thoma *Kirchgasse 9*
KINDER SCHUHE

Geschw. Ehrenfeld
Adolfstraße 16 - Telefon 27244
Kleider und Hüte

Tapetenfabrik Emil Liepmann
Abteilung: **Mainz**
Emmeransstr. 18/20
Fernruf: Mainz 41768
● **Erstkl. Qualität**
● **Billige Preise**

Schneiderin für Neuanfertigung und Abänderung in u. außer dem Hause.
Paula Zimmermann, Schiersteinerstr. 12, T. 24820

Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei
Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens **Wellritzstr. 45 Telefon 24392**

כשר על פסח
Mazzoth, Palästina- u. deutsche Weine sowie **sämtl. Lebensmittel** von streng rituell. Quell. empfiehlt
Tiefenbrunner
Hermannstraße 3, Tel. 25161
Auf Wunsch werden Aufträge abgeholt
Lieferung frei Haus

DAS GUTE BETT
nur von
BETTEN-STERN
Wiesbaden, Mauergasse 8 und 15

Marta Nussbaum
staatl. gepr. Musiklehr., Lortzingstr. 7, Tel. 27322
Moderner **Klavierunterricht**
zu zeitgem. Preisen. Gehörbildung u. Theorie sind i. Honorar einbegriff

● **Vorzügl. Mittags-**
● **und Abendtisch** Zeitgemäße Preise
Teilnahme an den Sederabenden
Gedeck 1.80 (erbitte Voranmeldung)
Mannheimer, Friedrichstr. 57, 1

Langgasse 11 Telephon 27029 **Schützenhof-Apotheke** Größtes Lager deutscher und ausländischer Arzneispezialitäten



Elegante und billige Schuhe finden Sie bei **Schuh-Sandel** Kirchgasse

Alleinverkauf der bekannten Herz-Schuhe

Riesenauswahl in Kinderschuhen aller Art: Marke



und Elefanten-Marke

Besonders reichhalt. Lager in orthopäd. Schuhen

Verband Nationaldeutscher Juden E.V. Ortsgruppe Wiesbaden

Donnerstag, den 22. März 1934
21 Uhr im oberen Saal des „Leseverein" an der Bonifatiuskirche

Vortrag Hermann Rosenstein
„Der einzige Weg"

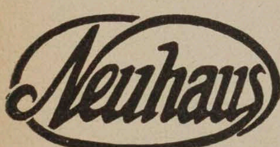
Unkostenbeitrag RM 0.25

O. Grünberg

Mauergasse 7, Tel. 27769, Lieferung frei Haus

empfiehlt in bester Qualität zu billigsten Preisen **Butter Eier, Käse**

alle Sorten koschere Fette



Ab Ende März Langgasse 47
Hotel „Schwarzer Bock"
Handarbeiten
Geschenkartikel

RADIO Empfehle sämtliche Marken (übliche Ratenzahlung)
An Uhren werden sämtl. Reparat. solid u. fachm. ausgeführt
M. KRASNOBORSKI
Uhrmacher, Wellritzstr. 27, 1, Eigene Reparaturwerkstatt

Schuhe jeder Art
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22
Sonderabteilung in Orthopädisch Marke „Semca Sana", eine Wohltat für jeden Fuß

Optiker Müller (Inh.: M. Horn) **Optische Artikel aller Art**

Photo-Horn (Inh.: D. Horn) **Amateur-Arbeiten Photo-Apparate**

Langgasse 45, Fernruf 22184

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**

Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Für die Feiertage:
Eier, Butter, Käse, Fette auch כשר
Sämtliche Lebensmittel, Konserven
erstklassig in Qualität, allerbilligste Preise
Eier-, Butter-, Käsehaus S. Trief (Eisemann)
Wellritzstraße 1, Telefon 25863 **Lieferung frei Haus**

כשר על פסח Verbilligte Mazzen und Mazzenmehl, Steuerfr. Haushaltmargarine, Rosinen für Weinzwecke, Sämtl. Lebensmittel, Konserv., Weine, Spirituos. z. bill. Preis., Lieferung frei Haus auch n. ausw
J. Altmann, Helenenstr. 31, T. 20493

Für 1.50 M bekommen Sie Ihren **Damen- od. Herrenhut**
nach d. neuest. Form umgepreßt, gereinigt und aufgebügelt
Hutumpresserei M. Förster, Mauergasse 14

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
sämtliche Lingel-Schuhe
Preise SO billig wie nie zuvor!
Hirsch & Co.
Ecke Wellritz- und Schwalbacher Str.

Marie Hess-Hahn
Friedrichstraße 14
Feine Maßschneiderei
Auch fertige Kleider
Zeitgemäße Preise

Möbliertes Zimmer (Hzg.) mit u. ohne Pens. Wolfsohn, Uhlandstraße 16

● **Möbl. Zimmer mit fließ. Wasser** monatl. RM 20.— Off. u. Nr. 84 a. d. Druckerei ds. Bl.

Dame sucht leeres Zimmer mit Wasser
Offerten u. Nr. 83 a.d.Druck.d.Blattes

● **Villenfrontspitze** ●
2 Zimm. u. Küche m. Zentralh. von alleinsteh. sehr sol. Dame ges. Mäß. Mietzahl. a. liebst. Gegenleist. Verwalt., Büro oder Hausarb. Off. 81 a. d. Druck. dies. Blattes

---

Dotzh. Str. 31 möbl. Zim. mit fl. Wass. **billig abzug.** Off. unt. 85 a. Druck. d. Bl.

Berufst. Mädel sucht z. 1. April ● **gut möbl. Zim.** Gefl. Angeb. un er 82 a.d.Druck.d.Bl.

M. Wolfsohn, Uhlandstr. 16, übernimmt noch einige **Hausverwaltungen**

Tücht. Stütze *mit Koch- und Nähkenntniss. für eine alleinstehend. Dame* **gesucht.** *Vorstellen v. 9-11 u. 2-4. Frau Dr. Bernstein, Sonnenberger Straße 20 Telefon 28652*

Damen- u. Herren- **Kleider** usw. kauft ständig
Stummer
Kl. Schwalbacher Str. 2 1, a.d. Kirchg.

Herren-Anzüge
Schuhe, Wäsche, Teppiche, Möbel, Deckbetten kauft
D. SIPPER
Riehlstrasse 11, p

HOTEL RESTAURANT
„Kronprinz"
empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.
Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658

TY PFEIFFER-BAUER
DAMENMODEN
Wiesbaden, Emser Str. 26a
Telefon 23175

Fremdsprachl. Unterricht u. Nachhilfe in allen Fächern
ert. Stud.-Rat a. D. Steinhardt, Alexandrastr. 8

Der Verband Nationaldeutscher Juden E. V. Ortsgr. Wiesbaden
veranstaltet unter Leitung von Herrn Lehrer S. Lilienthal eine **Arbeitsgemeinschaft „Geschichte und Heimatkunde der deutschen Juden."**
Beginn 18.4.34. Höchstteilnehmerzahl 15. Näh. u. Meldungen bei der Geschäftsstelle Taunusstr. 5

Lebensmittelgroßhandl. sucht z. Ostern
Lehrling
Selbstgeschr. Off. u. 86 a. d. Druck. d. Bl.

N. Marx Wiesbad.-Biebrich
Mainzer Str. 13, Tel. 61634, Gegr. 1875
Altes Fachgeschäft für Tapeten, Linoleum, Teppiche, Vorhänge
Übernahme vollst. Inneneinricht. Neu- und Umarbeiten von Polstermöbeln u. Vorhängen

---

● **Englische und**
● **französ. Stunden**
Einzelstd. 1.- Mk. Kurse (mindest. 6 Pers.) -.50. Z. erfr. i. d. Druck. d. Bl.

Wer an Drucksachen
spart spart
an falscher Stelle
Beste Beratung
Druckerei L. Friedmann
Telefon 27778

Frühling in Lugano!
Gute Pens. bei mäßig. Preis. i. herrl. Lage a. Park m. Blick auf den See
Amalie Appert
Lugano, Via Pasquale Lucchini 8a
Näh. Ausk. durch Wertheimer
Wiesb. Tel. 20089



Wiesbaden - Langgasse 27 - Tel. 23488

Berücksichtigen Sie die Inserenten dieses Blattes!

Entzückende Neuheiten in
Mantel- und Kleiderstoffen
Reiche Auswahl i. **Damenunterwäsche Strümpfen** und **Kittelschürzen**
äußerst preiswert
MAX KAHN
44 Kirchgasse 44

Programm abtrennen und aufbewahren!

Hier abtrennen!

Hier abtrennnen!

JÜDISCHES LEHRHAUS UND NASSAU-LOGE WIESBADEN

Montag, den 19. März 1934, abends 8 Uhr
in der **Hauptsynagoge Wiesbaden**, am Michelsberg

GEISTLICHES KONZERT

Leitung: S. Lilienthal, Wiesbaden

Mitwirkende:

Herta Hirsch-Bramssen (Sopran), **Änne Oschinsky** (Sopran), **Hannah Stein** (Sopran), **Edmund Capell** (kantorale Soli), sämtlich Wiesbaden. **Max Lipmann** (Tenor) Mannheim, **Erich Wolff,** Frankfurt a. M., **Siegfried Würzburger,** Organist der Westend-Synagoge in Frankfurt (beide an der Orgel), **der verstärkte Chor der Hauptsynagoge Wiesbaden.**

Vortagsfolge:

1. Passacaglia u. Fuge über Kol nidre.* Uraufführung (f. dieses Konz. komp.) . . . Siegfr. Würzburger
   Der Komponist
2. Vier hebräische gottesdienstliche Gesänge für Kantor und Chor
   (Kantorale Soli: *Herr Capell*)
   a) Ss'u sch'orim.* Uraufführung . . . . Leon Kornitzer
   b) B'rosch haschonoh.* . . . . S. Sulzer - A. Schönfeld
   c) Ki ch'schimcho . . . . Louis Lewandowsky
   d) Jigdal.* Uraufführung . . . . Eduard Birnbaum
3. Trauungsgesang.* Uraufführung . . . . Herbert Lilienthal
   Frau Hirsch-Bramssen
4. Vier Lieder . . . . . . R. Geiger-Kullmann
   a) Gebet (Tagore) . . . . *Herr Lipmann*
   b) Du machtest mich endlos (Tagore) . . . . *Herr Lipmann*
   c) Gebet (Möhler) Uraufführung . . . . *Fräulein Stein*
   d) Friede, mein Herz (Tagore) . . . . *Fräulein Stein*
5. Ps. 29 für gemischten Chor.* Uraufführung . . . . Heinrich Schalit
6. Zwei Lieder (für dieses Konzert komponiert) (*Frau Hirsch-Bramssen*) . Heinrich Schalit
   a) Allmächtiger, der ist und war.* Uraufführung . . . .
   b) Aufwärts zu den Sternen.* Uraufführung . . . . . .
7. Ps. 121 für Sopran und Tenor* . . . . Albert Kellermann
   Fräulein Stein und Herr Lipmann
8. Ps. 91 für 2 Chöre und Solostimmen . . . . Giacomo Meyerbeer
   Sopransolo: *Frau Oschinsky,* Tenorsolo: *Herr Lipmann*
9. Orgel-Präludium.* Uraufführung . . . . Max Wolff
   Herr Erich Wolff

Orgelbegleitung: Herr Erich Wolff.

* Aufführung nach dem Manuskript.

Von Beifallskundgebungen bittet man abzusehen.

Der Eintritt ist **nur** für unsere Glaubensgenossen freigegeben.
Freien Eintritt haben nur die Namensträger unserer vorzuzeigenden grünen und rosa Einlaßkarten.
Andere Besucher zahlen an der Abendkasse Mk. 1.–, Bedürftige, Arbeitslose und Jugendliche Mk. –.50.
Vorverkauf: Freitag und Montag 9–12 und 3–6 Uhr, Kirchgasse 20 I.
Während der einzelnen Stücke bleiben die Türen geschlossen.

Druckerei L. Friedmann, Wiesbaden